

Please, remember me !

Ein innerer Dialog mit Gott.



„*Bitte, erinnere dich an mich.*“ Dies ist der zentrale Inhalt, der jeder Heilung zu Grunde liegt. Kein Mensch kann einen anderen Menschen heilen. Doch wir Menschen können als Heiler/in hilfreich sein, in dem wir etwas aus höherem Bewusstsein in einem Menschen anregen, wodurch der Mensch neue Erfahrungen machen kann, die seine Sichtweise auf das Leben und sein Leben selbst verändern können. So lernen wir, was Leben wahrhaft bedeutet und wie wir uns aus der Beziehung mit dem, was wir Gott, Große Kräfte, Kosmische oder Universelle Kräfte oder sonst wie nennen, gelöst haben, um uns nun zu erinnern. Wir Heiler/innen sind daher vor allem die Diener/innen Gottes oder wie Laotse (Lao-tzu = „Alter Meister“, 6. Jh. v. Chr.) es ausdrückt: „*Wer anderer Not löst, der/die ist der/die Erlöste.*“. Und die einzige Frage, die es in jedem Menschenleben zu beantworten gilt, ist:

Wer oder was ist die geistige Instanz, die wir Gott oder wie auch immer nennen?

Nun, grundsätzlich könnt ihr diese Frage niemals mit eurem Verstand beantworten, so wie es bereits unzählige Menschen in den Jahrtausenden vor euch bestätigt haben. Einer eurer weisen Männer, Laotse genannt, hat es so ausgedrückt: „*Solange du es benennen kannst, ist es nicht Gott.*“ Ich, also Gott oder das Göttliche, bin ausschließlich in deinem eigenen Inneren erfahrbar, in dem du das betrachtest und annimmst, was dir in jedem Moment in deinem Leben geschieht. Solange du noch glauben musst wer oder was ich bin, unabhängig ob in der Kirche, der Moschee oder anderen sogenannten religiösen Institutionen, bist du nicht mit mir, dem Göttlichen, eins. So haben alle Religionen, die ihr euch erschaffen habt, die grundsätzliche Illusion verbreitet, dass ich und du getrennt wären. Ich im Himmel und du auf der Erde. Doch ich habe dich erschaffen und wirke durch dein Bewusstsein in die Welt. So gibt es kein du oder ich, da ich das Leben bin, alles Leben. Und ich bin für dich unsichtbar, erscheinungslos, da ich formlos bin. Alles, was ihr als göttlich bezeichnet und ich bin, geschieht aus Liebe, einer geistig initiierten Liebe. Alles geschieht so aus einer positiven Intention durch mich, das Göttliche, damit du dich entwickelst, was dich zur nächsten Frage führt.

Warum habe ich mich als Mensch hier auf der Erde verkörpert?

Nun, du bist hier und warst schon immer hier als geistiges Wesen. Auf deinem Entwicklungsweg hast du dich in unzählig vielen Formen verkörpert, um nun im Menschenkörper weiter aufzusteigen und dich zu mir zu entwickeln. In deiner aufrechten Haltung ist es die Aufrichtigkeit zu dir selbst, dem einen Selbst in dir, die dich durch dein Leben zu mir führt, wer du in deiner Essenz bist. Kein Tier trägt diese Aufrichtigkeit in sich und kann sie auch noch nicht leben, so dass nur du als Mensch dir selbst bewusst werden kannst. Dieses, dein geistiges Wesen, ist ursächlich durch mich erschaffen und ein Ausdruck meines eigenen geistigen Potentials, was dir jedoch mehr oder weniger unbewusst ist und tief in dir, in deinem Wesen, verborgen ist. Als rein geistiges Wesen ist es dir nicht möglich neue Erfahrungen zu machen, woran du wachsen und dich entwickeln kannst. Auf meiner geistigen Ebene ist alles Liebe, so dass du nur auf Erden diese Liebe, was das Leben bedeutet, kennenlernen kannst. Dies ist der Grund, weshalb ich dir diese Verkörperung als Mensch hier auf Erden geschenkt habe. Es waren unzählige Stufen der Entwicklung notwendig und nun bist du hier, um dich weiter zu entwickeln, um mich in dir zu erkennen. Dein Ziel ist somit eindeutig definiert. Du bist auf dem Weg dich selbst wahrhaftig zu erkennen, indem du mich erkennst. Die Quelle deines Seins, aus der du lebst, die dich liebt und die in dir und durch dich wirkt, deine Göttlichkeit. Dies zu erkennen und zu leben ist deine Aufgabe, wie es bereits viele vor dir, auch Christus Jesus, als Vorbild und Wegweiser aufgezeigt haben. Doch du kannst es nicht allein bewirken, weshalb dir in deinem Menschenleben so vieles Unterschiedliches, Freudvolles und auch Leidvolles begegnet. Alles begegnet dir aus Liebe. Du hast alles und alle Wesen zu erfahren, weil sie alle die von mir erschaffenen geistigen Wesen in unterschiedlichen Körpern und Ausprägungen sind. Jedes Wesen trägt mein gesamtes göttliches Po-

tential in sich und sie sind alle auf dem Weg. Und kein Weg gleicht dem anderen, weshalb es nicht zielführend ist anderen auf ihrem Weg im Gehorsam zu folgen. Es sind alles geistige Wesen, unabhängig ihrer körperlichen Erscheinung, unabhängig ob sie Stein, Pflanze, Tier oder Mensch sind. Der einzige Unterschied ist, dass sie auf unterschiedlichen Stufen ihrer Bewusstseinsentwicklung leben. Doch sie alle sind göttliche Wesen, wie du und wie ich. Deine Aufgabe ist es alles in Liebe anzunehmen und euch gemeinsam auf eurem Entwicklungsweg zu unterstützen.

**Wenn es also im Leben darum geht alles in Liebe anzunehmen,
warum gibt es dann so viel Gewalt und Kriege auf dieser Welt?**

Nun, ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, wie ich es bereits durch Christus Jesus ausgesprochen habe. Aus dieser Tatsache geschieht alles aus Liebe und dies umfasst alles, was in dieser Welt geschieht, auch wenn durch Gewalt und Kriege großes Leid in euch ausgelöst werden und eure Körper z.T. sterben müssen, was stets eine tiefgreifende Erfahrung für euch ist. Sterben werden eure Körper so oder so, da dies mit eurer körperlichen Geburt festgelegt ist. Doch tot ist niemand von euch, weil ihr als geistige Wesen weiter existiert. Macht euch dies immer wieder bewusst, sodass eure Ängste vor dem Sterben eures Körpers seine Dramatik verliert. Ihr seid unermesslich viel mehr, als euer Leben in einem beengten Körper mit all euren Ängsten, die nur Krankheit zur Folge haben. Eure Körper werden sterben, wenn eure Entwicklungsaufgaben in diesem irdischen Leben erfüllt sind. Dies kann einige wenige Erdenjahre andauern oder auch viele. Dies ist aus meiner Sicht vollkommen bedeutungslos. Alles dient eurer Entwicklung, auch wenn Gewalt und Kriege von euch abgelehnt werden. Doch niemand von euch ist all-wissend und all-bewusst, so wie ich. Daher könnt ihr den tieferen Grund für die Kriegs- oder Gewalterfahrungen noch nicht erkennen. Deshalb ist es vollkommen absurd Gewalt oder Kriege zu bekämpfen oder wie es bereits dieser Laotse erkannte, indem er sagte: *„Der Gewalt auszuweichen ist Stärke.“* Und so ist es ebenso mit dem, was ihr als Selbstverteidigung bezeichnet. Der Christus in euch ist eure vollkommene Befreiung von Kampf, Krieg und jeglicher Gewalt, so wie Christus Jesus es euch symbolisch vorgelebt hat.

Auch der Körper von Jesus musste auf seinem Entwicklungsweg durch Gewalt, durch eine Kreuzigung, sterben, um aufzuzeigen, dass sein geistiges Wesen weiterlebt und bis heute präsent ist, wie auch all eure Ahnen. So könnt ihr auf der geistigen Ebene niemals einsam sein, weil ihr All-eins seid. Kriege und Gewalt sind lediglich Ausdrucksformen eures irdischen Lebens. Es ist eine Art, wie ich geistige Entwicklung durch Erfahrung bewirke, weil es anders in dieser Deutlichkeit für euch z.T. nicht möglich ist. Es sind die noch unterentwickelten Seelen, die Gewalt ausüben oder Kriege beginnen. Sie leben in ihrer unterentwickelten Struktur, an ihrer Oberfläche, noch auf einer tierischen Ebene, unaufrichtig. Diese Seelen haben noch nicht gelernt ihre Konflikte friedlich zu lösen, weil sie all die anderen für ihr Leid verantwortlich machen und die Ursache für ihr Leid nicht in sich selber sehen wollen. So lasse ich sie ihre Erfahrungen machen und fördere durch ihr Leiden ihre Entwicklung. Eines Tages werden sie, wie der verlorene Sohn, zu mir zurückkehren und ich werde sie in meiner Liebe feiern. Dann werden sie sich ihrer Göttlichkeit in ihnen wieder bewusst werden und sich wieder sich selbst zuwenden, weil ich in ihnen, in dir und in Allem bin. So bin ich in Allem und wirke in allen Wesen in dieser Welt. Ich wirke aus euch, aus der unendlichen Tiefe eures Seins, in das unendlich Weite, in die Welt und das All hinein und umgekehrt. Und das unendlich Tiefe sowie das unendlich Weite sind Eins, auch wenn euer Verstand unfähig ist es zu begreifen.

Wenn du also in mir und durch mich wirkst, wieso fühlen sich dann so viele einsam?

Nun, die meisten von euch glauben nur das, was sie mit ihren menschlichen Augen sehen. Sie wissen nicht, dass alles, was auf der Welt existiert, nur ein Ausdruck, eine Darstellung des geistigen Wirkens von mir ist. So ist alles auf Erden geistigen Ursprungs. Dem zur Folge haben die meisten von euch keinen Zugang zu mir, zu sich selbst, und zur geistigen Ebene, auf der ich ausschließlich existent und wirksam bin. Daher fehlt denen von euch, die sich einsam fühlen, der Zugang und die Verbundenheit mit mir. Wenn sie alleine mit sich sind und kein anderer Mensch mit ihnen ist, können sie

all das Leben, all das, was ich bin und sie selber sind, nicht wahr- und annehmen. Sie kennen sich selbst nicht wirklich. Und wenn du dir vorstellst, dass du auf einer einsamen Insel lebst, ohne einen „Freitag“, so wird jeder Mensch irgendwann eine Beziehung zu mir aufnehmen, weil ich in Allem, in den Pflanzen, Tieren und Vögeln bin. So wirst du dich auf dieser einsamen Insel eines Tages als einen Teil der Natur begreifen, der du bereits jetzt wahrhaft bist, weil ich die Natur bin. Und ich bin bei dir, bin in dir und in Allem, ständig und überall, was die meisten aus ihrer Vorstellung, ihrem Traum, nicht annehmen können, weil sie mich ja nicht sehen können. Ihr freier Wille ist ihre einzige Führung. Doch der freie Wille beschreibt i.d.R. nicht ihren wahren Lebensweg, der zu ihrer Entwicklung vorgegeben ist. Nein, ganz im Gegenteil, da der freie Wille oftmals aus egoistischen Vorstellungen entstanden ist, wie ihr Leben sein sollte. Es ist dann ein Leben in einer Illusion. Doch ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben und so verlaufen sie sich und verfehlen ihren ureigenen Lebensweg. Dies ist dann die Ursache für ein leidvolles Leben und es ist meine Aufgabe sie durch meine geistigen Heiler/innen wieder auf ihren ureigenen Weg in die Heilung zu führen.

Wenn unser Lebensweg also vorgegeben ist, warum haben wir dann einen freien Willen?

Nun, ich habe dich und dein geistiges Wesen erschaffen und da ich allwissend bin, kenne ich dein Entwicklungspotential und damit deinen Lebensweg, den du zu gehen hast. Was du aus deinem irdischen Leben machst und wie du dein Leben, den Weg, gestaltest, das obliegt nicht mehr meiner Fürsorge. Du bist auf der geistigen Ebene ein Kind von mir, das ich bin. Und so wie ihr eure Kinder freigeben müsst, damit sie ihren eigenen Lebensweg gehen können, so gebe ich euch in jeder Verkörperung frei und lasse euch sein, wie ihr auch immer sein wollt. *„Wahre Liebe lässt frei!“*

Es ist, wie mit dem verlorenen Sohn, der alles von seinem Vater, also von mir, erhalten hat und sich hinaus in die Welt bewegt, weil er nur aus seinem freien Willen leben möchte. So hat er sich von seinem Vater, von mir, gelöst und so ist es auch mit all denen, die ausschließlich aus ihrem freien Willen leben. Sie haben sich von mir gelöst, wie auch die Religionen. Aus meiner reinen, allumfassenden Liebe lasse ich sie frei und all das leben, was auch immer sie wollen. Manche von ihnen finden eines schönen Tages den Weg zurück zu mir, ohne dass es ihnen bewusst sein muss. Doch die meisten erkennen nur durch Leid, Not oder Krankheit, dass es besser wäre zu mir zurückzukehren, um zurück auf ihren ureigenen Lebensweg in die Heilung zu kommen, dessen Ziel ich bin.

Dein Lebensweg ist dir vorgegeben und du hast deinen freien Willen, um diesen deinen eigenen Lebensweg kreativ und individuell zu gestalten, wie du auch immer magst. Doch das Ziel und den Lehrinhalt deines Lebens kannst du mit deinem freien Willen nicht beeinflussen. Gehe mit mir „Hand in Hand“ und kein Leid wird dir geschehen, weil ich es bin, der das Krumme (auf deinem Weg) gerade macht und dir den Weg bereitet, Schritt für Schritt in jedem Moment deines Lebens.

Richtest du dich daher nach meiner Führung und bringst deinen freien Willen in Harmonie mit dem, was geschehen will, so ist dein Leben ganz leicht und ganz einfach, da sich alles, wie von selbst, von dem einen Selbst, das ich bin, ineinander fügt. Doch lebst du weiter ausschließlich aus deinem freien Willen, dem dein kleiner, begrenzter Verstand entspringt, so wird dein Leben anstrengend und unbefriedigend sein, weil Kampf, Krieg und Furcht dein Leben bestimmen werden, in dem du umkommst. Dies sind dann die Ursachen, die dein Leid und deine Krankheit in dieser Welt manifestieren.

Ich bin die allumfassende Liebe und du selbst bist diese Liebe, weil ich dich aus meiner Liebe erschaffen habe und ich durch dich wirke, als Liebe. Mich musst du nicht anbeten oder lieben, weil ich die Liebe bin, für dich unsichtbar und doch absolut wirkungsvoll. Du brauchst mir auch nichts zu opfern, kein Lamm, kein Geld und nichts anderes, weil ich ja alles bin und habe. Mit keinen deiner Gaben kannst du mich beeindrucken oder manipulieren. Du bist wie ich, auch wenn dir das unbekannt ist. Und ich bin das Licht der Sonne in euch. Und dem Licht könnt ihr nichts geben. Licht könnt ihr nur empfangen, weil ihr die Reflexion meines Lichts seid. In deiner Zuwendung und deiner Beziehung zu mir bin ich deine Führung und lasse dich durch mein geistiges Wirken das erfahren, was zu deiner Entwicklung notwendig ist, wenn du dem zustimmst. Also bitte ich dich lediglich mir zuzustimmen. Dies ist das einzige Gebet, worum ich dich bitte. *„Please, remember me !“*

**Wenn du mich auf meinem Lebensweg führst,
wieso habe ich dann als Kind diese Demütigungen und Gewalt erfahren?**

Nun, ich bin die Quelle deines geistigen Wesens und ich bin all-wissend. Ich führe dich aus Liebe zu deinem Wesen, dass ich in deiner Essenz selbst bin. Daher hast du z.B. genau die Eltern bekommen, die zu deiner Entwicklung notwendig waren. Manche von euch sind hier, um ihre Entwicklung zu festigen und haben so liebevolle, elterliche Unterstützung und Wohlwollen erfahren. Andere von euch sind hier, um größere Entwicklungsaufgaben in diesem Leben zu erfüllen. Daher müssen sie mehr an Leid erfahren, weil sie mehr zu lernen haben. Wenn du Demütigung und Gewalt als Kind erfahren hast, so geht es für dich darum die Gegenpole in dir zu entwickeln, indem du in deiner irdischen Existenz den Mut entwickelst deine innere Macht und Stärke zu erkennen, um dich selbst schützen zu lernen. Erinnerung dich: *„Der Gewalt auszuweichen ist Stärke.“* All das bewirke ich in dir, wenn du mir zustimmst und daraus deinen Entwicklungsweg klarer erkennst. So lasse ich das in deinen Begegnungen und äußeren Formen entstehen, was für dich zu deiner Entwicklung notwendig ist. Mein Ziel ist es stets, dass du frei von Ängsten wirst und in dir in innerem Frieden und Stille sein kannst. Dies ist auch die Grundlage, um mit mir in einer intimen Beziehung zu sein. Ich bin deine innere stimmlose Stimme, die dir flüsternd und wortlos all das mitteilt, was deinen Aufgaben im Leben entspricht und dein Bewusstsein erhöht. Solange du jedoch auf der Flucht vor mir bist und beständig dein Leben beschleunigst, folge ich dir, bis du zu einem Anhalten im Leben gezwungen bist. Dies geschieht notfalls durch mein Wirken, was sich oft in Form von Unfällen oder Krankheit darstellt.

**Wenn du all das entstehen lässt, was meinem Bewusstsein förderlich ist,
warum empfinden viele von uns das Leidvolle dann als Strafe?**

Nun, zum Einen habt ihr hier im Irdischen den Glauben an zwei Mächte geschaffen. Es gibt für euch eine gute Macht und es gibt für euch eine böse Macht. So glaubt ihr weiterhin an einen Gott im Himmel und an eine dunkle Macht, den Teufel oder Satan, die Schlange. Doch ich bin die einzige Macht und ich bin die einzig gute Macht. So, wie es auch Jesus erkannt hat, indem er zu Judas sagte: *„Was nennst du mich gut? Nur einer ist gut; der im Himmel ist.“* Es sind Jesus Worte und er hat es so mit seinen Worten zu dieser Zeit vor mehr als 2000 Jahren ausgedrückt. Ja, ich bin auch im Himmel. Doch ich bin überall, auch dort, wo du bist, all-präsent, denn ich bin in dir und wirke durch dich. Jesus hat mit „Himmel“ doch nur die nicht sichtbare, geistige Ebene beschrieben und nicht den physischen Himmel. Ihr könnt die Luft, die ihr atmet ja auch nicht sehen und somit auch nicht den Himmel. Jesus sprach stets nur in Gleichnissen. Und doch schaut ihr nach oben in den Himmel, wenn ihr euch mir zuwenden wollt. Schaut lieber auf eure Füße, auf eure Erdung, und seht, wie Christus Jesus euch eure Füße wäscht. Und vor allem, schaut in euch, in euer Körper-Universum, in den Tempel meines Geistes, so werdet ihr mich finden, weil ich in euch bin, in der unendlichen Tiefe eures Seins. So erlaubt ihr euren Kindern, dass sie sogenannte Wachstumsschmerzen erfahren dürfen und beurteilt, dass dies gut wäre. Doch euch selbst erlaubt ihr nicht, dass die Schmerzen, die ihr erfahrt, eure Wachstumsschmerzen sind, nur nicht mehr ausschließlich auf körperlicher Ebene. Doch so ist es. Ihr werdet wachsen, wenn ihr eure Schmerzen besser verstehen könnt und die notwendigen Veränderungen in eurem Leben vollzieht. Ein weiser Dichter von euch, Erich Fried, hat es so ausgedrückt: *„Es ist, wie es ist, sagt die Liebe!“*. Macht euch daher immer wieder bewusst, dass alles aus Liebe geschieht und vor allem, dass alles was im Irdischen entsteht, auch wieder vergeht. Benennt eure Schmerzen nicht als Krankheit, sondern als den ersten Schritt in eure Heilung. Ich bin die all-umfassende Liebe und ihr seid der Ausdruck meiner Liebe, je nachdem wie ihr meine Liebe annehmen und selbst leben könnt. Wie sollte ich daher eine strafende oder belohnende Instanz sein, wenn ich all die Wesen aus meiner Liebe erschaffen habe, die Liebe sind? Liebe ist daher mein und euer wahres Sein. All das, was manche von euch als Strafe empfinden, haben sie selbst bewirkt, weil sie mir nicht bedingungslos zugewandt sind und sich so stets das Gesetz von Ursache und Wirkung erfüllt. Es sind lediglich eure menschlichen Gesetze, die mannigfaltige Strafen beinhalten.

ten. Es ist euer Glauben, dass ihr ein Recht habt eures Gleichen zu beurteilen, zu verurteilen, zu bestrafen und sogar zu töten. Doch ich bin nicht wie euer Glauben, weil ich die all-umfassende Liebe bin oder wie Jesus es ausgedrückt hat: *„Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“* (Joh. 16,33).

So vertraut ihr mir nicht und maßt euch sogar an, so wie ich zu sein. Doch nicht ihr selbst habt euch erschaffen, sondern ich habe euch erschaffen und ich bin die einzige Macht, wie ihr spätestens auf eurem Sterbebett in eurer Erleuchtung erkennen werdet. *„Erleuchtung löst alle materiellen Bande.“* Doch sorgt euch nicht. Ich schenke euch in diesem und den folgenden Erdenleben all die Möglichkeiten zu eurem Besinnungswandel. Und dies geschieht so oft, bis ihr euer und mein wahres Wesen erkennen könnt, denn das ist der Grund weshalb ihr hier seid. Jesus hatte es erkannt und Vergebung gepredigt, indem er z.B. sagte: *„Und richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet. Verdammt nicht, so werdet ihr nicht verdammt. Vergebt, so wird euch vergeben.“* (Lukas 6,37) und *„Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun!“* (Lukas 23,34)

So bitte ich euch, dass ihr all denen vergebt, die euch Gewalt angetan und euch Leid zugefügt haben. Und bitte vergebt euch selbst, dass ihr es zugelassen habt, dass euch Gewalt angetan und in euch Leid ausgelöst wurde. Ich vergebe euch unmittelbar, da mir bekannt ist, wie unwissend ihr seid.

Wenn du die einzige Macht und die einzig gute Macht bist, wie können wir deinen Willen erkennen und deiner Führung folgen?

Nun, Jesus, der Christus, hat es euch allen bereits gezeigt und vorgelebt. Wenn ihr seinem symbolischen Weg folgt, so folgt ihr mir. Dies ist für euch alle eine maßlose Herausforderung, da ihr alle mehr anderen Menschen folgt, angefangen mit euren Eltern, als meiner All-Präsenz, die euch von Anbeginn euer aller Leben führt und begleitet. So sehen nach wie vor die meisten von euch mich als eine übersinnliche Macht, die alles für sie gestaltet und regelt, so wie sie es durch ihre Gebete an mich wollen. Doch ich bin all-wissend und kenne eure Wünsche bereits bevor sie euch bewusst werden. Ich halte nichts zurück, sondern ich gebe meine Liebe allen von euch in gleicher Art und Weise, unabhängig wie ihr in diesem Leben seid, ob Gutmensch oder Massenmörder.

Wieso solltet ihr deshalb mich um etwas bitten, was ich noch nicht weiß? Das, was ihr braucht, habt ihr bereits von mir bekommen und dies in jedem Moment, weil ich euch näher bin als euer Atem. So ist das, was ihr oftmals von mir wollt, nicht das, was ihr wahrhaft braucht. Daher bin ich eure Führung und nicht euer Knecht, sondern ihr seid meine geistigen Kinder, die ich in das Erwachen leite. Alles, was auf Erden und im Universum geschieht, habe ich durch mein geistiges Wirken entstehen lassen. Und alles, was auf Erden sichtbar ist, ist durch das geistige Wirken entstanden und ist daher eine geistige Wirkung, wie ihr selbst auch. Alles folgt so meinen geistigen Gesetzen, wie jeder Planet im Weltenraum meinen Gesetzmäßigkeiten seit Jahrmillionen folgt auf seinen vorbestimmten Bahnen. Daher könnt ihr mich nicht manipulieren, so wie eure Mitmenschen, sodass ich euren Willen zu erfüllen habe, sondern ihr nur meinem Willen folgen könnt ohne zu Leiden, so wie es auch Jesus ausgedrückt hat: *„Vater, wenn es dein Wille ist, dann lass diesen bitteren Kelch des Leidens an mir vorübergehen. Aber nicht was ich will, sondern was du willst, soll geschehen.“* (Lukas 22,42)

So geschieht stets das, was ich will, und nicht das, was all die bittenden Menschen von mir wollen. Daher ist es klug und weise von euch, wenn ihr meinem Willen folgt, um kein unnötiges Leiden zu erfahren. Und da ich die vollkommen reine Liebe bin, leite ich euch aus eurer Liebe, sodass ihr lediglich eurem Herzen zu folgen braucht, um meinem Willen zu folgen. Solange das Leben für euch anstrengend und lieblos ist, solange seid ihr fern meiner Liebe.

Ich bin es, der eure Herzen pulsieren lässt und ich bin es, der euch näher ist als euer Atem, als Hände und Füße. Seid ihr so mit mir in Liebe verbunden, so geht ihr den Weg des Herzens, indem ihr mit euch selbst und mit allem in Liebe seid. *„Man sieht nur mit dem Herzen gut!“* (aus „Der kleine Prinz“)

Hierfür ist es notwendig, dass ihr euer Herz, eure Liebe, fühlt und wahrnimmt. Auch eure Wissenschaftler haben es ja bereits nachgewiesen, dass ihr länger leben werdet, wenn ihr euer Herz spürt. Dazu ist es notwendig, dass ihr euer Leben verlangsamt, sodass ihr euch aus dem lärmenden Trubel

des Lebens entfernt. Bereits dieser Laotse, hatte es ausgedrückt, indem er sagte: *„Die Natur hat es nicht eilig, noch lebt alles.“* oder *„Es gibt wichtigere Dinge im Leben als die, die es beständig schneller machen.“*

Alles in eurem Körper schwingt in der Frequenz der Erde und jede Körperzelle in euch lebt in dieser Schwingung und ihrem ureigenen Zyklus, weil eure Körper zur Erde gehören und eines Tages wieder in ihr aufgehen. So könnt ihr nicht schneller leben, als wie eure Natur es zulässt. So ist euer Symbol des Hamsterrades ein Sinnbild für eure Lebensmuster, die beinhalten, dass ihr euer Hamsterrad beständig beschleunigt, jedoch keinen Schritt im Leben voran kommt. Ich bitte euch immer wieder das Hamsterrad anzuhalten, auszusteigen und euch an mich zu erinnern. Dieser Laotse hat es so ausgedrückt: *„Um zur inneren Ruhe zu gelangen, sollte man sich wie die Erde selbst verhalten. Täglich trampeln die Menschen auf ihr herum und fügen ihr Schaden zu – und doch schenkt sie einem täglich, was man zum Leben braucht.“*

Und ich bin all-mächtig, sodass ich alles erschaffen habe, ebenso die Erde und alles, was auf ihr be-seelt ist und lebt. Ich wirke in Allem und so bin ich die Verbindung und Verbundenheit von allem mit Allem. Wenn du dich unpersönlich mit mir verbunden fühlst, so bist du mit allem verbunden, auch mit der Erde, wodurch du energetisch geerdet bist und stabil im Leben stehst. Aus Liebe von Mutter-Erde, der vollkommenen Mutter, werden eure Körper mit allem versorgt, was sie zum Leben brauchen. Und so ist es die Instanz der vollkommenen Mutter, die in euch wirkt, und eurem Körper-Universum, jeder Körperzelle, alles schenkt, was sie braucht, aus Liebe. Alles geschieht aus Liebe, was auch dieser Laotse erkannt hat: *„Nur jene wissen das Leben wahrlich zu schätzen, die nichts tun, es zu stören.“*. So lasse du dich in deinem Leben nicht stören und lebe aus dir und mir heraus in die Welt hinein, die ich in der Essenz bin. Für viele von euch ist z.B. Meditation ein geeigneter Weg, um zur Ruhe, in die Entspannung und Stille zu finden. Meditation ist die Übung, um mir und dir selbst zuzuhören und dabei kommt es nicht auf die Form an. Und Meditation ist nicht Selbstzweck, es ist lediglich ein Hilfsmittel. Durch das beständige Üben in Ruhe, Entspannung und Stille zu sein erlaubst du dir einen anderen Lebensraum zu erfahren, in dem du mit mir in Kontakt kommen kannst. Ziel ist es dabei ausschließlich in diesem meditativen Zustand zu sein und daraus zu leben und dies in jedem Moment. In der Meditation übst du dich, dich von einer höheren Warte aus zu betrachten. Du gehst auf Abstand zu deinem körperlichen Sein als Mensch und wirst nach einer Zeit der Übung zum Beobachter deines Lebens und kommst mir damit näher, denn ich bin der Beobachter aller Beobachter. Ein einfacher Weg um mit Meditation zu beginnen ist, dass du langsam beginnst, sodass du z.B. zunächst erst 10 Minuten meditierst und nach einer Zeit der Übung die Zeit verlängerst. Eine sehr kurze Meditation ist z.B., wenn du dir zwischendurch selbst die Frage stellst „Atme ich noch?“. Und die Antwort „Ja!“ von dir selbst erhältst. Länger als ein bis zwei Stunden zu meditieren ist nicht sinnvoll, da du müde werden wirst und deine Präsenz verlierst. Sobald du dies in Meditation spürst, solltest du die Meditation beenden, da es darum geht in dich zu horchen und dem zuzuhören, was dir aus der Tiefe deines Seins „mitgeteilt“ wird. So sind deine Gedanken auf mich auszurichten. Vielleicht ist es nur ein einzelner Satz, der dir bekannt ist, wie z.B. „Dein Wille geschehe und nicht meiner.“ und wartest, was geschieht. Oftmals wird nichts geschehen. Doch dann eines schönen Tages, nach Monaten oder einigen Jahren, wirst du in Erkenntnis kommen. Es ist nicht so, wie in eurer Schule, in der die Kinder zum Lehrer kommen, sondern der Lehrer kommt zu euch, wenn ihr bereit seid. Und wenn ihr bereit seid, werdet ihr euch in eurem Inneren verändern. Und wenn dies in euch Wirkung zeigt, wird sich euer äußeres Leben verändern. So müsst ihr in die Handlung kommen damit sich die Ursache, das Innere in euch, in eurem äußeren Leben als Wirkung zeigen darf, um mit euch neue Erfahrungen zu machen. Das einzige, was ich euch mitzuteilen habe, ist stets: *„Please, remember me !“*

Gerne bin ich behilflich und biete energetisches geistiges Heilen zum *Gesundbleiben* an.

In innerer Verbundenheit und Dankbarkeit

Michael Bergmann - Energetisches geistiges Heilen